Gefäßchirurgie 2012 · 17:229–229
DOI 10.1007/s00772-012-1012-9
© Springer-Verlag 2012

Korrespondenzanschrift für die Mitteilungen der ÖGG:

Generalsekretär:
Dr. Thomas Tauscher
Universitätsklinik für Gefäßchirurgie
Anichstraße 35
6020 Innsbruck
Tel: +43 512 504-25 61
E-mail: thomas.tauscher@uki.at

Die Inhalte der Mitteilungsseiten der Zeitschrift „Gefäßchirurgie“ liegen in der Verantwortung der entsprechenden Fachgesellschaften. Herausgeber und Verlag übernehmen keine Verantwortung für diese Rubrik.

ACHTUNG - Wichtiger Hinweis für alle Mitglieder der ÖGG

Jahrestagung der ÖGG

Heuer findet die Jahrestagung der ÖGG im Rahmen der VASC MED - Tagung vom 18.-20. Oktober 2012 in Graz statt (www.vascmed.at)

VASC MED ist die alle 3 Jahre gemeinsam mit den anderen gefäßmedizinischen wissenschaftlichen Gesellschaften stattfindende Tagung im Rahmen des Dachverbandes Gefäßmedizin – ÖVG, dem die ÖGG seit seiner Gründung angehört und in dem sie durch 2 Vorstandsmitglieder (Prof. Fraedrich und Prof. Trubel) an prominenter Stelle vertreten ist.

Nützen Sie die Gelegenheit, bei der heurigen gemeinsamen Jahrestagung vor einem noch

breiter aufgestellten Auditorium Ihre Arbeiten zu präsentieren und zu diskutieren. Die Deadline für Vortragsanmeldungen ist der 31.5.2012!

Im Rahmen des wissenschaftlichen Programmes wird die ÖGG auch ihre Vorstandssitzung, sowie die **Generalversammlung der ÖGG Mitglieder** abhalten. Bitte melden Sie sich daher zeitgerecht zur VASC MED – Tagung an, um auch in Tagungsnähe wohnen zu können.

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen gemeinsam die Gefäßchirurgie in Granz vertreten zu können!

Für die ÖGG:

Prim. Univ. Prof. Dr. Wolfgang

Trubel e.h. (Präsident)

OA. Dr. Thomas TAUSCHER

(Generalsekretär)

Dachverband Gefäßmedizin in Österreich – ÖVG (www.vascmed.at)

Ein Weg zur organorientierten Behandlung des Gefäßpatienten

Im Januar 2010 wurde der Österreichische Verband für Gefäßmedizin (ÖVG) gegründet, der

sich als Dachverband aller Gefäßmedizinischen Fachgesellschaften Österreichs versteht. Mitglie-

der sind folgende Wissenschaftliche Gesellschaften: Österreichische Gesellschaft für Gefäßchirurgie, Österreichische Gesellschaft für Internistische Angiologie, Österreichische Gesellschaft für Interventionelle Radiologie, Österreichische Gesellschaft für Phlebologie und Dermatologische Angiologie und Österreichische Arbeitsgemeinschaft für Angiogenese und Gefäßbiologie. Die bisherige Österreichische Gesellschaft für Angiologie (ÖGA) wurde aufgelöst.

Zweck des Verbandes ist die Koordination und Kooperation in allen Fragen der Prophylaxe, Diagnostik und Therapie von Gefäßerkrankungen. Dies soll erreicht werden durch

- Organisation einer gemeinsamen Jahrestagung aller Mitgliedsgesellschaften zumindest alle drei Jahre
- Planung und Durchführung von österreichweiten Veranstaltungen und Aktionen sowie Koordination von gefäßmedizinischen Tagungen und Fortbildungsveranstaltungen der einzelnen gefäßmedizinischen Gesellschaften
- Erstellung von Leitlinien für die Prävention, Diagnostik, Behandlung und Nachsorge von Gefäßerkrankungen und deren Aktualisierung
- Erarbeitung von Zertifizierungsrichtlinien und Durchführung von Zertifizierungen
- Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Darüber hinaus soll der Verband eine Gesprächsplattform für alle im Gesundheitsbereich tätigen Institutionen und Organisationen in Fragen der Gefäßmedizin schaffen. Erste Kontakte zum Bundesministerium für Gesundheit, zum Hauptverband der Österreichischen Sozialversicherungsträger und den Gebietskrankenkassen, zu den Bundes- und Landesärztekammern und zu den Gesundheitssprechern der Österreichischen Parteien wurden bereits hergestellt. Der ÖVG soll für fachverwandte Gesellschaften in Deutschland, der Schweiz sowie international als gemeinsamer Ansprechpartner für gefäßmedizinische Fragen zur Verfügung stehen.

Der Vorstand des Verbandes ist strikt paritätisch gestaltet, d.h. aus allen Mitgliedsfachgesellschaften sind jeweils zwei Mitglieder im Vorstand vertreten. Ämter wie Vorsitzender, Sekretär oder Kassier wechseln jährlich. Hierdurch wird eine objektive und umfassende Behandlung aller Agenden gewährleistet. Potentiell konkurrierende Interessen können vermieden werden, der neu gegründete ÖVG steht als Garant für eine Kooperation aller an der Versorgung von gefäßkranken Patienten beteiligten Institutionen.

Univ.-Prof. Dr. Gustav Fraedrich
Präsident des ÖVG 2010